



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Kutzschbach, Hermann

1908-05-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 19. Mai 1908

46. Vorstellung im Abonnement **D.**

Wegen Erkrankung des Herrn **Hans Bahling**, statt der angekündigten Aufführung „Hans Heiling“:

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem italienischen des Piave von J. C. Grünbaum Musik von **G. Verdi**.
Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

- Der Herzog von Mantua Hans Copony.
- Rigoletto, sein Hofnarr Joachim Kromer.
- Gilda, dessen Tochter Else Osten.
- Sparafucile, ein Bravo Wilhelm Fenten.
- Magdalena, seine Schwester Betty Kofler.
- Giovanna, Gilda's Gesellschafterin Julie Neuhaus.
- Graf von Monterone Johannes Fönss.
- Graf von Ceprano Hans Debus.
- Die Gräfin, seine Gemahlin Therese Weidmann.
- Marullo) Hofkavaliere (Hugo Voisin.
- Borsa) (Alfred Sieder.
- Ein Huissier Fritz Müller.
- Ein Page der Herzogin Franziska Schuh.

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung. Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung **6¹/₂ Uhr.** **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **9¹/₂ Uhr**

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im I. Parkett Mk. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im II. Parkett	„ 3.— „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.50 „ „	Galerie	„ —.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 4.50 „ „		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 20. Mai 1908 **48.** Vorstellung im Abonnement **B.**

Zum ersten Male:
Wolkenkratzer

Anfang 7¹/₂ Uhr